

Stadtgespräche Remagen

Projektgruppe Gastronomie und Tourismus

Ergebnisprotokoll des Treffens am 30.09.09 17h40 im EG-Besprechungsraum des Rathauses in Remagen.

Teilnehmer: Herr Jakab, Frau Fuhrmann, Herr Bors, Herr Sander, Frau Kauth, Herr Lopez, Herr Tillmann, Herr Pinger (Projektgruppenleiter), Frau Schröder, Herr Lepping (Moderator), Herr von Lom, Herr Wrage (Protokoll)
Entschuldigt sind: Frau Doemen, Frau und Herr Bönsch.

1. Begrüßung

Herr Pinger begrüßt die Gruppe. Das vorherige Protokoll wird angenommen.
Herr Lepping bittet um einen kurzen Sachstandsbericht.

2. Häppchen-Woche

Herr Lopez berichtet über die „Häppchen-Woche“ vom 4. bis 13.09.2009.
Die Auftaktveranstaltung „Kleinkunst häppchenweise“ im Rahmen der Remagener Kleinkunstreihe mit Konrad Beikircher war ein voller Erfolg. Die teilnehmenden Gastronomen hatten bis zum Beginn der Veranstaltung bereits fast alles verkauft, waren aber so flexibel, bis zur Veranstaltungspause noch ausreichend Nachschub zu besorgen.
Der Wirstammtisch will auf Anraten von Herrn Lopez den Modus ändern. Der Kern von 12 bis 14 Gastronomen will sich fester zusammenschließen und Aktionen zum Frühjahr und/oder Herbst langfristig durchführen, wobei weitere Wirte die Möglichkeit haben werden, jederzeit mitzumachen.

3. Einweihung des neuen Caracciola-Platzes an der Rheinpromenade

Herr Tillmann kann einen vollen Erfolg vermelden. Die Presse hat ausführlich über dieses Ereignis berichtet. Dennoch will Herr Tillmann, der nicht nur mit dem Caracciola-Club zusammen diese Veranstaltung maßgeblich organisiert sondern auch moderiert hat, auf Anregung der Werksleitung von Daimler-Benz die Kontakte ausbauen, um z. B. Oldtimer-Treffen zu organisieren.
Der Rheintaler mit dem Emblem Rudolf Caracciola wird gut angenommen.
Herr Bors setzt sich für eine bessere Verbindung vom Caracciola-Platz zu den Caracciola-Gedächtnis-Räumlichkeiten ein.

4. Radfahrer über Pintgasse zur Stadtmitte. / Umbau der Hündelsgasse

Herr Tillman stellt fest, dass die steile Pintgasse immer mehr von den Radfahrern angenommen wird.
Die Hündelsgasse, wohl die schönste Gasse, so Herr Tillmann, wird umgebaut. Der Torbogen wird entfernt, sodass mit der vorhandenen Treppe eine Freitreppe entsteht.

5. Wandern.

Herr Pinger berichtet, dass die Routen vorbereitet seien, allerdings seien noch Überschneidungen vorhanden. Herr Tillmann kann vermelden, dass der Kreis Neuwied und der rrrh. Teil des Rhein-Sieg-Kreises eine Abstimmung suchen, indem sie ihre Vorstellungen der Stadt Remagen zur Korrekturlesung vorlegen.

Wegen der bewilligten Gelder ist ein baldiges internes Abstimmungsgespräch notwendig.

Es findet statt im Hause Pinger am 8.10.09. 18.00 h, TN.: Herr Pinger, Herr von Lom.

6. Studenten in Remagen

„Wie kriegen wir die Studenten in die Stadt? So der Tenor. Herr Jakob sieht einen gewissen Erfolg durch die die neue Rheinpromenade. Herr Bors berichtet, dass die Stadt Begrüßungspakete den neuen Studenten zukommen lässt, weitere Kontakte, wo die Studenten wohnen usw. seien nicht möglich. Die meisten Studenten wohnen in Bonn, so Herr Lopez, Wohnangebote aus Remagen fehlen. Immobilienbesitzer müssten motiviert werden, entsprechend in geeignete Räumlichkeiten zu investieren. Dabei wären WG-Modelle zu bevorzugen, so Herr Jakob.

Herr Lepping weist darauf hin, dass die Projektgruppe „Wirtschaftsflächenmanagement“ sich mit diesem Thema beschäftigt. Auch solle man versuchen, die Ausrichtung der Feste und der anderen Zusammenkünfte der ASTA hier in der Stadt zu ermöglichen.

7. Sonstiges

Herr von Lom stellt fest, dass inzwischen viele Themen in dieser Projektgruppe abgearbeitet worden seien. Er schlägt weitere Treffen nur in unregelmäßigen Abständen vor.

Herr Lepping bedankt sich für die rege Teilnahme an den Gesprächen und legt den nächsten Termin fest:

Mittwoch, den 11.11.2009 17.00 Uhr

Herr Pinger schließt die Versammlung um 18h40.

Aufgestellt, Remagen, den 1.10.2009

Wrage